



Freitag, 18. Januar 1907:

Zum 12. Male:

# Husarenfieber.

Lustspiel in 4 Akten von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.

Regie: Arthur Holz.

## PERSONEN:

Freiherr v. Ellerbeck, Oberst	} in einem Husaren-Regiment	Heinrich Götz	Marianne von Fahrenholz, geb. Lambrecht.	Hermine Körner	
Waacknitz, Oberleutnant		Otto Ottbert	August Nippes, Fabrikbesitzer	Heinrich Matthaes	
Hans v. Kehrberg, Leutnant		Otto Stoeckel	Lina, seine Frau	Helene Rietz	
Dietz v. Brentendorpf, Leutn.		Carl Ekert	Erika, ihre Tochter	Antonie Ernau	
Orff, Leutnant		Emil Geyer	Bröckmann, Stadtrat	Theodor Stolzenberg	
Rhena, Leutnant		Ludwig Bettelheim-Gabillon	Frau Bröckmann	Magda Werth	
Kern, Leutnant		Gustav Schwieger	Lotte, ihre Tochter	Vally Huber	
von Tieffenstein, Leutnant		Bernhard Goetzke	Suna, Stadtverordnetenvorsteher	Hans Sturm	
Rammingen, Fähnrich		Hans Walter Lassen	Frau Suna	Claire Madesky	
Krause, Wachtmeister		Theodor Kigler	Fränze Köttgen, ihre Nichte	Claire Dunkel	
Kellermann, Ordonnanz		Alfred Breiderhoff	Friedrich	} in Diensten bei Lambrecht {	
Heinrich Lambrecht, Fabrikbes.		Carl Dapper	Minna		Paul Henckels
Clara, seine Frau		Fanny Ritter	Sophie		Helene Urfus
Rose, ihre Stieftochter		Eva Speier		Maschka Graben	

Husarenoffiziere. Ordonnanz. Ballgäste. Dienerschaft. Jungen.

Ort der Handlung: Im 1. Akte Jackschewo, ein Kirchdorf an der russischen Grenze, in den folgenden Akten Kirchhain, eine mitteldeutsche Fabrikstadt.

Nach dem 1. und 3. Akt je 10 Minuten Pause. Vor den Pausen fällt der Hauptvorhang.

## PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Proszeniumloge . . . . .	Mark 8,—	Parkett 10.—15. Reihe . . . . .	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge . . . . .	„ 7,—	II. Rang Balkon . . . . .	„ 2,—
I. Rang Mittelloge . . . . .	„ 4,50	II. Rang 2.—6. Reihe . . . . .	„ 1,50
I. Rang Seitenloge . . . . .	„ 4,50	II. Rang 7.—9. Reihe . . . . .	„ 1,—
Parkettlogen . . . . .	„ 4,—	II. Rang 10.—11. Reihe . . . . .	„ 0,70
Parkett 1.—4. Reihe . . . . .	„ 4,50	II. Rang Stehplatz . . . . .	„ 0,50
Parkett 5.—9. Reihe . . . . .	„ 4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7 1/2 Uhr. Ende der Vorstellung 10 Uhr. Kassenöffnung 6 1/2 Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).  
Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.  
Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,  
sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe  
für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse.  
sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605).

**Samstag, 19. Januar 1907, abends 7 1/2 Uhr, zum ersten Male:**

## „Der heimliche König“

Romantische Komödie von Ludwig Fulda.

Spielplan: Sonntag, 20. Januar, mittags 11 1/2 Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinée: „Richard Wagner“.  
nachmittags 3 Uhr, zu ermäßigten Preisen: „Doppelsebstmord“ von Ludwig Anzengruber  
abends 7 1/2 Uhr: „Husarenfieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.



Freitag,

Zu

# Husaren

Lustspiel in 4 Akten von Gustav

ard Skowronnek.

Freiherr v. Ellerbeck, Oberst  
 Waacknitz, Oberleutnant  
 Hans v. Kehrberg, Leutnant  
 Dietz v. Brentendorpf, Leutn.  
 Orff, Leutnant  
 Rhena, Leutnant  
 Kern, Leutnant  
 von Tieffenstein, Leutnant  
 Rammingen, Fähnrich  
 Krause, Wachtmeister  
 Kellermann, Ordonnanz  
 Heinrich Lambrecht, Fabrikbes.  
 Clara, seine Frau  
 Rose, ihre Stieftochter

in einem Husaren-Regiment  
 Heinrich Götz  
 Otto Ottbert  
 Otto Stoeckel  
 Carl Ekert  
 Emil Geyer  
 Ludwig Bettel  
 Gabillon  
 Gustav Schwie  
 Bernhard Goet  
 Hans Walter L  
 Theodor Kigle  
 Alfred Breider  
 Carl Dapper  
 Fanny Ritter  
 Eva Speier

geb.  
 . Hermine Körner  
 sitzer Heinrich Matthaes  
 . Helene Rietz  
 . Antonie Ernau  
 . Theodor Stolzenberg  
 . Magda Werth  
 . Vally Huber  
 orsteher Hans Sturm  
 . Claire Madesky  
 ichte . Claire Dunkel  
 n bei { Paul Henckels  
 cht { Helene Urfus  
 Maschka Graben

Husarenoffiziere. Orde  
 Ort der Handlung: Im 1. Akte Jackschewo,  
 Kirchhain,

Jungen.  
 renze, in den folgenden Akten

Nach dem 1. und 3. Akt je 10 Mi

der Hauptvorhang.

I. Rang Proszeniumloge . . . . .  
 I. Rang Untere Proszeniumloge . . . . .  
 I. Rang Mittelloge . . . . .  
 I. Rang Seitenloge . . . . .  
 Parkettlogen . . . . .  
 Parkett 1.—4. Reihe . . . . .  
 Parkett 5.—9. Reihe . . . . .

Mark 3,—  
 „ 2,—  
 „ 1,50  
 „ 1,—  
 „ 0,70  
 „ 0,50

exklusive der städtischen Dienstgebühren.

Beginn der Vorstellung 7 1/2 Uhr. Ende der Vorstellung 10 Uhr. Kassenöffnung 6 1/2 Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).  
 Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.  
 Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,  
 sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe  
 für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse.  
 sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605).

**Samstag, 19. Januar 1907, abends 7 1/2 Uhr, zum ersten Male:**  
**„Der heimliche König“**  
 Romantische Komödie von Ludwig Fulda.

Spielplan: Sonntag, 20. Januar, mittags 11 1/2 Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinée: „Richard Wagner“.  
 nachmittags 3 Uhr, zu ermäßigten Preisen: „Doppelselbstmord“ von Ludwig Anzengruber  
 abends 7 1/2 Uhr: „Husarenfieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.